



NR.
209

Dezember 2025
Januar 2026

Gemeindebrief

Herzliche Einladung



ZUM ADVENTSFENSTER

21.12.2025 - Ab 17 Uhr
EFG OBERELLEN

mit Krippenspiel • Speisen & Getränke

• Lagerfeuer

bei gutem Wetter OpenAir



AKTUELLE INFOS UNTER: WWW.EFG-OBERELLEN.DE





Ein Sofa und die Deutsche Einheit – was soll das denn miteinander zu tun haben?

Hand aufs Herz: Vermutlich würdet ihr sagen – gar nichts. Ein Sofa ist ein Sofa, die Deutsche Einheit ein historisches Ereignis. Und doch gibt es da diese eine Verbindung, die uns bis heute bewegt.

Letztens, am 9. November, diesem geschichtsträchtigen Datum, saßen wir in unserem Gottesdienst. Vor uns: eine Mauer aus Umzugskartons, sorgfältig gestapelt, eindrucksvoll improvisiert – und mitten in der Predigt öffnete sie sich. Ein Durchgang entstand, ganz so, wie er sich 1989 in der Realität auftat. Plötzlich wurde die Erinnerung greifbar: Der Moment, in dem die Grenzen fielen und die Welt sich veränderte.

Damals, zur Zeit der echten Einheit, lebten wir noch im Westen. Wir kannten die Grenze gut – Passierscheine, Kontrollen, diese Mischung aus Hoffnung und Beklemmung. Regelmäßig besuchten wir Erhards Eltern im Osten, später auch seinen Freund und dessen Familie in Eisenach. Für Erhard, der einst geflüchtet war, schwang immer die Sorge mit, dass man ihn vielleicht doch einmal festhalten könnte. Und dann kam die „Wende“. Unsere Freude war grenzenlos: Endlich durften wir ohne Genehmigung reisen, ohne Angst, ohne Barrieren.

Irgendwann reifte ein Gedanke, erst leise, dann immer konkreter: Warum eigentlich nicht im schönen Thüringen leben, wenn wir einmal Rentner sind? Aus dem Gedanken wurde ein Plan, aus dem Plan ein Haus in Förtha – auf einem Grundstück, das Erhard geerbt hatte. Fünf Jahre war das Haus vermietet, dann zogen wir selbst ein.

Und jetzt kommt das Sofa ins Spiel. Unser Wohnzimmer – samt Mobiliar – wanderte mit uns mit. Ja, sogar *jenes* Sofa, das uns am 9. November im Gottesdienst wieder vor Augen stand, als sich die Karton-Mauer öffnete. Ein unscheinbares Möbelstück, das stille Zeitzeugin wurde: der Einheit, unserer Geschichte, unseres Aufbruchs von West nach Ost. Ein Sofa, das Grenzen überwand – ganz ohne Beine.

Und falls ihr euch fragt, wie dieses wanderfreudige Stück schließlich in die Gemeinderäume der EFG Oberellen gelangte: Ganz einfach. Als wir uns vor einigen Jahren eine neue Garnitur gönnten, durfte die alte in der Gemeinde ein zweites Leben beginnen.

In diesem Sinne passt unser Sofa so wunderbar zur Jahreslosung 2026:



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) Denn so wie wir damals unsere Kisten packten, Mauern überwandten und in den neuen Alltag eintraten, so erinnert uns dieser Vers daran, dass Veränderung möglich ist – nicht nur äußerlich, sondern in Herz und Seele.

Dieses Sofa ist also nicht nur ein Relikt der Vergangenheit. Es ist ein Zeichen der Hoffnung: Gott macht nicht irgendetwas neu, sondern *alles*. Und wenn wir uns daran erinnern, dann wird klar: Jeder Umzug, jede Maueröffnung, jeder Neubeginn ist nicht nur unser Werk, sondern Einladung – zu seiner Erneuerung, zu seiner Gegenwart, zu einem Leben, das immer wieder neu gestaltet werden kann. So sitzt man auf dem Sofa nicht nur bequem – man sitzt mitten in Gottes Verheißung. *Erika Eberhardt*



.....NOCH MEHR GUTE GEDANKEN—HÖRERTIPP

Podcast-Empfehlung: „Unter Pfarrerstöchtern“

Besonders ans Herz legen möchte ich euch diesmal den Bibelpodcast „Unter Pfarrerstöchtern“. Darin sprechen die Schwestern **Sabine Rückert** und **Johanna Haberer** – beide Töchter eines Pfarrers – über die Geschichten der Bibel: spannend, verständlich und oft mit einem warmen Schmunzeln erzählt. Wenn du neugierig geworden bist: Einfach auf dem Smartphone oder Computer „Unter Pfarrerstöchtern Podcast“ eingeben – und ausprobieren. Vielleicht entdeckst du ja eine ganz neue, inspirierende Art, die Bibel zu hören. *TR*



Was ist ein Podcast?

Ein Podcast ist wie eine Radiosendung – nur moderner und viel flexibler.

Man kann ihn über Smartphone, Tablet oder Computer anhören, **wann immer** man Zeit hat: beim Kochen, Spaziergehen oder gemütlich im Sessel. Man muss nichts einschalten oder einen Termin beachten – man klickt einfach auf „Abspielen“ und hört los. Viele ältere Hörer sagen: „Das ist wie eine Hörkassette, nur ohne Kassette.“ Genau so kann man es sich vorstellen. *(ChatGPT)*



Weihnachtsrätsel für Kids

Achtung, genau lesen!

Wer hat mehr Beine? Ein Rentier, zwei Schneehasen, drei Spinnen, vier Weihnachtsgänse und fünf Karpfen oder 24 Weihnachtsmänner?

Schick mir deine Lösung einfach bis zum 20.12.2025 an tina.rippel@t-online.de!

Unter allen Einsendungen gibt's eine kleine, spannende Überraschung zu gewinnen!

+++ Infos und Termine Kids/Teens +++

Krippenspielproben EFG Oberellen:

29.11.2025 – ab 15 Uhr, mit Kaffee, Plätzchen backen und Bastelaktion

07.12.2025 – 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

13.12.2025 – 10:30 Uhr bis ca. 12 Uhr

20.12.2025 – ab ca. 10:30 Uhr – Generalprobe

21.12.2025 – ab 17 Uhr Aufführung

Silvesterparty GJW 31.12.25-01.01.26 EFG Weimar



Schon gesehen? Unsere Advents-Challenge startet! Mehr dazu auf Seite 10

Jeden Tag ein Kapitel aus dem Lukas-Evangelium lesen – wie ein biblischer Adventskalender! Wenn du mitmachen möchtest, melde dich und sichere dir dein *Lukas-Evangelium für Kids*. Los geht's am **1. Dezember**! Für mehr Infos einfach eine Nachricht an Tina Rippel (01703092809) oder tina.rippel@t-online.de senden. #Gemeinsam mehr erleben

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

5

Der Kindergottesdienst (KiGo) findet, sofern nichts anderes vereinbart, wie im Predigtplan angegeben in den oberen Räumen zeitgleich zum Gottesdienst statt.

Kontakt: Tina Rippel (036923/82272 tina.rippel@t-online.de)

Abendgebet: alle Altersgruppen, immer mittwochs um 20 Uhr im Gebetsraum (obere Etage - linker Nebentrakt) *Kontakt: Veronika Pfeiffer (036925/60067)*

Seniorenkreis: alle Senioren, jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr obere Etage *Kontakt: Irmgard Heinemann (036925/60075)*

Gemischter Chor: Chorproben in der Regel am 2. und 4. Sonntag im Monat von: 17:30 – 19:00 Uhr, Kapelle obere Etage. Wir haben viel Freude, manchmal auch Mühe, beim Lernen und Üben sowohl klassischer als auch moderner Lieder für Gottesdienste und andere Anlässe. *Ansprechpartner: Annegret Hieß (036925/61471)*

Der Hauskreis „Auf Achse“ ;-) trifft sich nach Absprache.

Kontakt und weitere Infos unter: tina.rippel@t-online.de

Obereller FENSTERWEIHNACHT

1. Schafgasse	
2. Schlosshof	
3. Unterdorf	
4. Weihersgasse	
5. Sportplatz	13. Unterdorf
6. Oberdorf	14. Weihnachtsmarkt
7. Ehmesberg	15. Mitte
8. Ehmesberg	16. Über den Gärten
9. Unterdorf	17. Oberdorf
10. Schulstraße	18. Mitte
11. Weihersgasse	19. Unterdorf
12. Ehmesberg	20. Unterdorf
	21. Kapelle
	22. Oberdorf
	23. Mitte
	24. Kirche

*Die Fensterwächter
freuen
sich an diesen Tagen
ab 17:00 Uhr auf euch!*

TAFEL

100 „Tafeln“ für die
Eisenacher TAFEL

„100 Tafeln für die Tafel“ – unter diesem Motto lädt Brunhilde Heichel auch dieses Jahr wieder herzlich zu einer besonderen Mitmachaktion ein. Jede und jeder ist eingeladen, eine Tafel Schokolade liebevoll zu verpacken und sie für bedürftige Familien an die Tafel zu spenden. Gemeinsam möchten wir ein kleines Zeichen der Hoffnung setzen und den Familien in unserer Umgebung eine Freude bereiten. Die Tafeln können noch bis zum 03.12.2025 in der Kapelle, an der Tankstelle oder bei Bruni selbst abgegeben werden. Kleiner Tipp: Vielleicht könnten Schokoladen für Kinder extra sichtbar in kindgerechtes Weihnachtspapier verpackt werden.



TERMINE/GRUPPENINFOS

6

Dezember 2025

3.	15 Uhr	Seniorennachmittag
4.	14:30 Uhr	Seniorentanz in der EFG Oberellen
14.	ab 14 Uhr	Weihnachtsmarkt Oberellen auf dem Kirchhof
16.	14:30 Uhr	Rentnerweihnachtsfeier in der Alten Schule
24.	18 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst in der Evang. Kirche
24.	22:30 Uhr	Musikalische Christmette in der Evangelischen Kirche in Gerstungen

22.12.25-03.01.26 Weihnachtsferien in Thüringen

22.12.25-10.01.26 Weihnachts- und Winterferien in Hessen

Januar 2025

7.	15 Uhr	Seniorennachmittag
----	--------	--------------------

+++ Gottesdienste der EFG Herleshausen, Waldstraße 1 +++



2. advent

Die Gemeinde Herleshausen feiert am 2. Advent, dem 07. Dezember 2025, ihren Adventsgottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr – bitte beachtet die ungewöhnliche Anfangszeit. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Kontaktperson: Helga Gogler
E-Mail: helga.gogler@freenet.de



Dezember

07.12.2025 <i>2. Advent</i>	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
14.12.2025 <i>3. Advent</i>	10 Uhr	Siegbert Braun
21.12.2025 <i>4. Advent</i>	17 Uhr	Adventsfenster mit Krippenspiel ab 17 Uhr auf dem Gelände der EFG Oberellen
24.12.2025 <i>Heiligabend</i>	16 Uhr	Christvesper
28.12.2025	10 Uhr	Christian Müller & Chris Heinemann
31.12.2025 <i>Silvester</i>	21 Uhr	Altjahresabend

Januar

04.01.2026	10 Uhr	Ilka Eisenhauer mit Abendmahl - KiGo
11.01.2026	10 Uhr	Christian Müller - Beginn Allianzgebets- woche - KiGo
18.01.2026	11 Uhr!	Pfarrer Dr. Michael Beyer - Abschluss Allianzgebetswoche
25.01.2026	10 Uhr	Toralf Lutz

Februar

01.02.2026	10 Uhr	M. Lindörfer
------------	--------	--------------

+++ Info des Technik-Teams +++

Das Technik-Team bittet darum, dass alle Präsentationen und Einspieler bis 24 Stunden vor dem Gottesdienst bei der Technik abgegeben werden, um den Mitarbeitern genügend Vorbereitungszeit einzuräumen. Hierfür kann auch die Emailadresse technik@efg-oberellen.de genutzt werden.



Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagskindern & wünschen ihnen Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!

Wir denken im Gebet auch an unsere kranken Geschwister und jene, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können. Durch den Gemeindebrief senden wir Euch herzliche Grüße. Wir grüßen auch alle Leser in der Ferne, die mit uns unter anderem auch durch den Gemeindebrief in Verbindung bleiben.

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5





ADVENTS-CHALLENGE

9

Advents-Challenge 2025 – Wer macht mit?

Wusstest du, dass das Lukas-Evangelium **genau 24 Kapitel** hat? Das macht es zum **perfekten biblischen Adventskalender!**

Dieses Jahr laden wir dich ein zu einer besonderen **Advents-Challenge**:
Lies jeden Tag im Advent ein Kapitel aus dem Lukas-Evangelium.

Warum?

Weil man so die *ganze Geschichte von Jesus* einmal komplett miterlebt – von seiner Geburt bis zu seinen Wundern, seinen Begegnungen mit Menschen und dem, was er uns heute noch sagen möchte. Wenn wir verstehen, wie Jesus gelebt hat, kapieren wir auch viel besser, warum seine Geburt damals so ein riesiges Geschenk für die Welt war.

Hast du Lust, dabei zu sein?

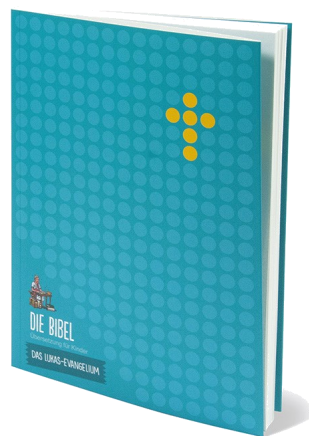
Dann mach mit bei unserer Challenge und starte am 1. Dezember mit Kapitel 1!

Für alle, die mitmachen möchten:

Ich habe **5 Ausgaben des Lukas-Evangeliums für Kids** bereitliegen.

Wenn du eines möchtest, melde dich gerne bei mir – damit du direkt zum 1.12. starten kannst!

Lasst uns gemeinsam auf Weihnachten zugehen – Tag für Tag mit einer neuen Entdeckung!



*Für mehr Infos einfach eine Nachricht an Tina Rippel (01703092809) oder tina.rippel@t-online.de senden.
#Gemeinsam mehr erleben*

PS: Die Challenge ist nicht nur was für Kids – auch Erwachsene können hierbei noch total viel Neues entdecken.

Ich hatte den Text für diese Kolumne eigentlich schon fertig im Kopf. Doch beim Blättern durch ältere Gemeindebriefausgaben fiel mir der Beitrag über den Elefanten in Nachbars Garten wieder in die Hände (Ausgabe Juni/Juli 2024). Da dachte ich mir: Es ist an der Zeit, meine Grenzen zu überwinden – und mir den Elefanten einmal von vorn anzuschauen. In Gedanken hatte ich mir bereits alles zurechtgelegt, die Pointe quasi schon in der Tasche. Also machte ich mich auf den Weg, mit einem passenden Geschenk unterm Arm, geradewegs die Straße hinunter, um mich bei den Nachbarn vorzustellen. Was genau ich sagen sollte, um einen Blick in den Garten zu erhaschen, wusste ich noch nicht so recht – ebenso wenig, ob sie mich als rasende Reporterin des Gemeindebriefs überhaupt ernst nehmen würden.

Ich fühlte mich wie die Weisen aus dem Morgenland, auch sie folgten einem Ziel, das sie bislang nur aus der Ferne kannten. Wie sie wusste ich nicht, was mich erwarten würde – aber zumindest wusste ich genau, wohin ich wollte. Leider hatte ich nicht mit der Reisetüchtigkeit der rüstigen Rentner gerechnet. So stand ich schließlich vor verschlossener Tür. Niemand hörte mein Läuten, niemand öffnete, drinnen war alles dunkel – und ich verabschiedete mich innerlich von meiner Geschichte. Der Blick auf den Elefanten blieb mir verwehrt. Eine Begegnung mit dem „Allmächtigen“ würde es also heute definitiv nicht geben. Ein wenig verärgert trat ich den Rückweg an. Und ja – vielleicht auch ein bisschen neidisch auf die Weisen, die letztlich, im Gegensatz zu mir, Gott höchstpersönlich zu Gesicht bekamen. Natürlich hätte ich mich eher auf den Weg machen können und nicht erst kurz vor Redaktionsschluss. Schließlich sind es nur 200 Meter. Aber dieses „Was wäre wenn“ machte es nun auch nicht besser.

Was also schreiben über den Elefanten, der für mich zu einem Sinnbild für das geheimnisvolle Wesen Gottes geworden ist – und den ich nun immer noch „nur“ vom Fenster aus betrachten kann. Vielleicht dies: Wenn wir glauben, wir hätten eine Ahnung von Gott, entzieht er sich uns immer wieder. Auch die Weisen der Weihnachtsgeschichte hatten vermutlich nur diesen einen Moment der Gottesbegegnung. Danach jedenfalls verliert sich ihre Spur im Dunkel der Nacht. Ob dieser „heilige Abend“ ihr Leben veränderte, bleibt offen. Vielleicht ist genau dieses „Nichtwissen und dennoch Hoffen“ das Geheimnis von Weihnachten: dass es diese besonderen Augenblicke gibt, in denen Gott uns unerwartet ganz nahe kommt – und ein Himmelslicht in uns aufleuchtet.

Und wer weiß: Vielleicht bekomme ich ja doch noch meine Chance auf ein Elefantenfoto. Als ich heute die Straße entlangfuhr, brannte zumindest wieder Licht im „Elefantenhaus“. Ich halte euch auf dem Laufenden.

Tina Rippel



Vom **11. bis 18. Januar 2026** laden wir zur jährlichen *Allianzgebetswoche* ein – einer Woche, in der Christen vieler Kirchen und Gemeinden bewusst zusammenkommen, um gemeinsam zu beten. Das Thema 2026 lautet: **„Gott ist treu“**. In einer Zeit voller Veränderungen richtet uns diese Zusage neu aus: Gottes Treue bleibt – durch alle Umstände hindurch.

THEMEN UND BIBELTEXTE DER EINZELNEN TAGE:

Sonntag, 11. Januar - (Psalm 119,89-90) *Gott ist treu – Fundament unseres Glaubens*

Gebetsimpuls: Danke Gott für seine Beständigkeit und Treue in deinem Leben. Bete um Vertrauen dort, wo du unsicher bist.

Montag, 12. Januar - (Psalm 145,13) *Gott ist treu – in seiner Führung*

Gebetsimpuls: Bitte um Gottes Leitung für das neue Jahr – für persönliche Entscheidungen und für unsere Gemeinde.

Dienstag, 13. Januar - (Römer 12,1-2) *Gott ist treu – in seiner Fürsorge*

Gebetsimpuls: Bete für Menschen, die Trost, Heilung oder Kraft brauchen. Bitte darum, selbst ein Ermutiger zu sein.

Mittwoch, 14. Januar - (Jesaja 42,6b-7) *Gott ist treu – in schweren Zeiten*

Gebetsimpuls: Denk an Menschen in Not, an Kranke, Einsame und Belastete. Bitte um Frieden, Hoffnung und Gottes Nähe.

Donnerstag, 15. Januar - (Römer 8,38-39) *Gott ist treu – in seinen Verheißungen*

Gebetsimpuls: Danke Gott für seine Zusagen in der Bibel. Bitte darum, dass wir sie im Alltag neu entdecken.

Freitag, 16. Januar - (Johannes 13,34-35) *Gott ist treu – in unseren Beziehungen*

Gebetsimpuls: Bete für Familien, Ehen, Freundschaften und unser Miteinander in der Gemeinde.

Samstag, 17. Januar - (Psalm 67,2-3) *Gott ist treu – in seiner Geduld mit uns*

Gebetsimpuls: Bitte um ein offenes Herz, das sich von Gott verändern lässt. Danke für seine Geduld und Gnade.

Sonntag, 18. Januar - (Psalm 71,15-16) *Gott ist treu – unsere Botschaft für die Welt*

Gebetsimpuls: Bitte um Mut und Liebe, Gottes Treue weiterzugeben – in Worten und Taten.

Wir freuen uns, diese Woche gemeinsam zu erleben: im persönlichen Gebet, in den ökumenischen Gottesdiensten und im Bewusstsein, dass wir Teil einer weltweiten Gebetsbewegung sind. **„Gott ist treu“ – darauf können wir uns verlassen.**



Save the
DATE!

- 08.02.2026 AB 10 UHR—
JAHRESGEMEINDESTUNDE
- 28.03.2026 - CHOR(Revival)EVENT
IN DER EFG OBERELLEN

- SPRING-FESTIVAL 6.-11.APRIL 2026 IN WILLINGEN



Die Gottesdienste der Evangelischen Kirche Oberellen können unter www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de eingesehen werden.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Sonntag, der 18.01.2026

Wenn Ihr Fragen/Anregungen habt oder Informationen weitergeben wollt, meldet euch einfach unter **e-mail: tina.rippel@t-online.de**

Arbeitsgruppe Gemeindebrief: Tina Rippel, Uta Heichel, Erika Eberhardt

Wer Lust und Zeit hat, den Gemeindebrief mitzugestalten, ist herzlich willkommen und meldet sich einfach beim Redaktionsteam.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Kapellenstraße 16

Kontaktperson

Christian Müller

Schafgasse 3,

99834 Gerstungen OT Oberellen

Tel.: 03 69 25 - 9 18 91

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Herleshausen

Waldstraße 1

Kontaktperson

Helga Gogler

Unter dem Goldberg 3

37293 Herleshausen

Tel.: 0 56 54 - 241

Bankverbindung

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN: DE74 8206 4088 0001 3085 48

BIC: GENODEF1ESA

Bankverbindung

Sparkasse Werra Meißner

DE44 5225 0030 0002 0075 57

BIC: HELADEF1ESW

Aktuelle Infos findet ihr immer auf unserer Homepage www.efg-oberellen.de.